

GKV-Förderpreis 2016: Der beste Nachwuchs Deutschlands

Seit 15 Jahren vergibt der Gesamtverband Kunststoffverarbeitende Industrie e.V. (GKV) seinen mit insgesamt 5.000 Euro dotierten Förderpreis an qualifizierten Nachwuchs, um Spitzenleistungen herauszustellen. Das fördert nicht nur die Karriere der Absolventen, sondern wirft auch ein positives Licht auf den Ausbildungsberuf.

Die herausragenden Ergebnisse kommen auch aufgrund einer optimalen Ausbildungsstruktur innerhalb der Unternehmen und Berufsschulen zustande, so dass sowohl Firmen als auch Schulen eine Ehrenurkunde für ihre Leistungen entgegen nehmen können.

„Der GKV-Förderpreis trägt wesentlich zum Bekanntheitsgrad des Berufsbildes des Verfahrensmechanikers bei. Wir zeigen die Zukunftsperspektiven und Aufstiegschancen in unserer Branche auf und gestalten die Ausbildung dadurch attraktiver. Vielfältige Aufgabengebiete und ein sicherer Arbeitsplatz sind nach einer erfolgreichen Ausbildung garantiert“, erklärt Ralf Olsen, Geschäftsführer des pro-K Industrieverbandes Halbzeuge und Konsumprodukte aus Kunststoff e.V. und im GKV zuständig für den Bereich Bildungspolitik und Berufsbildung.

Sieben der insgesamt zehn Preise gehen an Azubis aus Bayern. Dank einer vorbildlichen Ausbildungsstruktur wird in bayerischen Berufsschulen theoretisches und praktisches Wissen anschaulich vermittelt. Die übrigen Preise verteilen sich auf Baden-Württemberg, Thüringen und Niedersachsen.

Der erste Platz geht an den Preisträger Stefan Schumann. Er absolvierte seine Ausbildung bei Gerresheimer Regensburg GmbH und erhält als Bundesbester einen Scheck in Höhe von 1.500 Euro. Den zweiten Platz teilen sich Jacob Rösner (E-proPLAST GmbH), Simon Doblinger (Gerresheimer Regensburg GmbH) und Michelle Dolder (E. WEHRLE GMBH). Dritte Plätze erreichten Andre Meier (Volkswagen AG), Anja Kollmannsberger (Bayerische Motoren Werke AG), Angelina Hertel (REHAU AG + Co), Maximilian Grasser (REHAU AG + Co), Verena Ziereis (Gerresheimer Regensburg GmbH) und Manuel Meixensperger (RKT Rodinger).

Im Rahmen einer feierlichen Urkundenübergabe in ihrem Ausbildungsbetrieb nehmen die Absolventen ihren Preis und ein Jahresabonnement für die Fachzeitschrift „Kunststoffe“ entgegen. Die zusätzliche Mitgliedschaft im Club der Besten des GKV ermöglicht ihnen, auch nach ihrer Ausbildung im Rahmen von GKV-Veranstaltungen das Netzwerk der Förderpreisträger zu nutzen.